BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR GELLERSHAGEN UND SUDBRACK

DEZEMBER 2017

WWW.BLICKPUNKT-SCHILDESCHE.DE

APOTHEKER BENJAMIN BEHNKE



N E U E A P O T H E K E

Horstheider Weg 91 \cdot 33613 Bielefeld Tel. 05 21/55 75 - 1 00 \cdot Fax 05 21/55 75 - 1 54 **Für Ihre Gesundheit sind wir da:** Mo – Fr 8. $^{\infty}$ – 18. $^{\infty}$ Uhr Sa 8. $^{\infty}$ – 13. $^{\infty}$ Uhr



Jöllenbecker Straße 272 · 33613 Bielefeld Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21 / 8 98 92 08 Geöffnet: Mo – Fr $8.^{\infty}$ – $18.^{\infty}$ · Sa $8.^{\infty}$ – $14.^{\infty}$ Uhr www.rosenapotheke-bielefeld.de info@rosenapotheke-bielefeld.de

DER EINFACHSTE WEG ZUR NEUEN HEIZUNG





HEIZUNGSTECHNIK DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

PAUL HELLER-Förderservice:

Unseren Kunden garantieren wir stets aktuelle und individuelle Recherchen zu allen Fördermöglichkeiten!



Sen des Sports





Ständig gesucht: Ausgediente Räder.

Unter dem Motto aus "Aus Alt mach'Arbeit" sammeln wir ständig gebrauchte, ausgediente Räder.

Unter fachkundiger Anleitung werden sie in unserer Recycling-Werkstatt in einem Qualifizierungsprojekt von Langzeitarbeitslosen recycelt:

"Aus Drei mach' Eins".

Wertvolles wird geschont, ein soziales Angebot für Bedürftige geschaffen.

Rufen Sie uns an: **2** 19719

Recycling Börs

Blomestr. 29

PICKERT

heimliche

DAS PICKERT DIPLOM

Unser Gruppenangebot für echte Ostwestfalen (und die, die es noch werden wollen ...)

In einem launigen Vortrag erzählen wir über die Geschichte des über 400 Jahre alten Fachwerkhauses und seiner Bewohner - wie haben Sie gelebt, was war ihr täglich Brot.

Verbunden damit erfahren Sie einiges über die Kartoffel, der Grundzutat unserer Hausspezialität.

Zudem gibt es einen lustigen praktischen Teil. Wenn ausgewählte Teilnehmer/innen beim Kartoffelschälen und -reiben gegeneinander antreten, erreicht die Stimmung in der Regel ihren Höhepunkt.

Selbstverständlich gibt es im Anschluss ein großes und reichhaltiges Pickert-Buffet mit allen Beilagen, die unseren Pickert so lecker machen.





24 Stunden für Sie erreichbar. Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld Telefon: 05206 - 70 44 27 E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de Bürozeiten: Montag - Freitag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr



ÜBER DEN PICKERT

Das ist der Inbegriff der westfälischen Küche, einfach das ostwestfälische Nationalgericht. Einem echten Ostwestfalen muss man nicht erklären, was ein Pickert ist. Zugereisten und anderen Nichtwestfalen kann man Pickert am besten mit dem Begriff "Kartoffelhefepfannkuchen" erklären. Die wichtigsten Zutaten sind Kartoffeln und Mehl.



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf 110

Polizei Bezirksdienst 0521 / 87 11 36

Feuerwehr / Rettungsleitstelle

Arztrufzentrale 0180 / 50 44 100 0800 / 228 228 0 Apotheken-Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst 0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 · Haus 2 Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

Teutoburger Straße 50 • Haus 2 Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

0521 / 1 36 92 92

0521 / 1 36 91 91

0521 / 1 92 92

N E U E A P O T H E K E



Weihnachtsstress

Liebe Kundinnen und Kunden,

schon längst ist das Thema Weihnachten in den Einkaufsstraßen allgegenwärtig. Der Stress lässt manchmal kaum vorweihnachtliche Stimmung aufkommen und ist die Hektik erst einmal vorbei, sind wir völlig ausgepowert. Wie in jedem Jahr stürzen wir uns in die überfüllten Kaufhäuser und Geschäfte, um alles, was für das Fest der Liebe wichtig ist, noch rechtzeitig zu



erstehen. Meinungsforscher haben festgestellt, dass fast die Hälfte aller Befragten glaubt, während der Weihnachtsvorbereitungen keineswegs die innere Ruhe zu verspüren, die wir eigentlich mit dem Fest verbinden - und die wir uns ja auch verdient haben.

Es ist also schwierig, in diesen Wochen mal komplett abzuschalten und sich eine Auszeit zu gönnen... vielleicht mit einer guten Tasse Tee und selbstgebackenen Weihnachtskeksen die Seele baumeln zu lassen. Aber es ist einen Versuch wert! Achten Sie also in diesen Wochen darauf, ihrem Körper und gleichzeitig auch Ihrem Geist etwas Gutes zu tun. Oft reicht auch ein kleiner Spaziergang am Abend oder ein warmes Bad mit einem entspannenden Duft. Auch Baldrian, Melisse, Lavendelblüten oder Johanniskraut in Form von Tee oder Tabletten und natürlich eine Duftlampe mit einem wertvollen ätherischen Öl – passend zur Weihnachtszeit - wirken beruhigend und wohltuend.

Gerade diese uralten, bewährten Hausmittel tragen dazu bei, den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Sie lindern oder beseitigen körperliche Beschwerden, die durch seelische Belastungen verursacht werden. Sie lassen die Hektik hinter sich und entspannen... Und noch ein Tipp: auch wenn das Wetter draußen wenig einladend ist: vergessen Sie den Spaziergang mit der ganzen Familie nicht. Das tut einfach gut, macht Spaß und hält fit.

Die Teams der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke wünschen Ihnen auf diesem Wege ein schönes und harmonisches Weihnachtsfest und für das kommende neue Jahr alles Gute und natürlich Gesundheit. Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen. das Sie uns in den letzten 12 Monaten wieder geschenkt haben. Auch im neuen Jahr sind wir gerne für Sie da und beraten Sie ausführlich, denn in unserer hektischen Zeit gibt es doch nichts Wichtigeres als Ihre Gesundheit und die Ihrer Freunde und Verwandten. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2018!

Herzlich, Ihr Apotheker Benjamin Behnke







Stefanie Müller

Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße) 33613 Bielefeld Mobil: 0170 34 456 33 Tel: 0521-39955788

E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de www.naeh-manufaktur.de

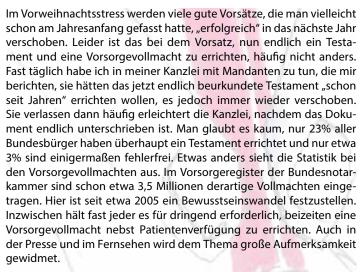


Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker. Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten



In den zahlreichen bisher veranstalteten Testamentscheck-Veranstaltungen habe ich eine Vielzahl bedenklicher oder gar unwirksamer Testamente vorgelegt bekommen. Das Thema ist geradezu unerschöpflich. Ich habe mich deshalb entschlossen, die Veranstaltungen nicht nur im Dezember 2017, sondern auch ab Januar 2018 weiterhin anzubieten. Nach der Testaments-Check-Veranstaltung findet abends um 18.00 Uhr jeweils ein Vortrag zu den Themen "Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand" oder "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" statt. Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Skriptum mit Musterformulierungen.

KANZLEI LINKENBACH - RÖHR - ERMEL

RECHTSANUIÄLTE - WIRTSCHAFTSPRÜFER - STEUERBERATER - NOTAR

Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht zert. Testamentsvollstrecker (DVEV) Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge) Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilansprüche) Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung) Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen) Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz) Grundstücks- und Immobilienrecht



Ich wünsche allen Lesern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!

Jörg-Christian Linkenbach www.linkenbach.com kanzlei@linkenbach.com Telefon 05206/9155-0

Testaments-Check

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllenbecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt.

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach,

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Mittwoch, 6. Dezember 2017

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand"

Donnerstag, 14. Dezember 2017

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"

Donnerstag, 4. Januar 2018

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand"

Donnerstag, 11. Januar 2018

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"

Herzlich willkommen!





Dr. Thorsten Feldmann

Der zweite Rettungsweg

Gerade bei älteren Wohnungseigentumsanlagen fehlt oftmals der zweite Rettungsweg. In der Regel liegt dies daran, dass zum Zeitpunkt der Errichtung des Gebäudes ein zweiter Rettungsweg nach den damals geltenden bauordnungsrechtlichen Bestimmungen nicht erforderlich war. Nach der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen können die zuständigen Bauämter nachträglich die Errichtung eines zweiten Rettungsweges fordern. Voraussetzung ist,

dass die Rettung der Bewohner nicht auf andere Art und Weise sichergestellt werden kann. Die Errichtung eines zweiten Rettungsweges können die Bauämter auch im Wege einer bauordnungsrechtlichen Verfügung durchsetzen.

Bislang ist in der Rechtsprechung nicht abschließend geklärt, ob ein solcher Bescheid an die Wohnungseigentümergemeinschaft insgesamt als Verband oder an die einzelnen Sondereigentümer zu richten ist. Mit guten Argumenten wird man vertreten können, dass ein solcher Bescheid an die Wohnungseigentümergemeinschaft als Verband adressiert werden muss. Letztlich ist die Schaffung eines zweiten Rettungsweges eine gemeinschaftlich zu erbringende Leistung.

Wird eine solche bauordnungsrechtliche Verfügung rechtskräftig, hat dies sowohl für den Sondereigentümer als auch für die Wohnungseigentümergemeinschaft Bindungswirkung. Bindungswirkung besteht jedenfalls insoweit, als dass "ob" der behördlichen Entscheidung nicht mehr angegriffen werden kann. Soweit die bauordnungsrechtliche Verfügung Ausführungs- und Herstellungsvarianten offen lässt, besteht für die Wohnungseigentümergemeinschaft ein Entscheidungsspielraum. Die damit bestehende Entscheidungskompetenz muss sachgerecht ausgeübt werden.

Ist die Errichtung eines zweiten Rettungsweges bauordnungsrechtlich erforderlich, um überhaupt Sondereigentum nutzen zu können, stellt dies eine Aufgabe dar, die alle Wohnungseigentümer betrifft. Diese müssen nicht nur an der Errichtung des zweiten Rettungsweges gemeinsam mitwirken. Sie haben sich auch an den Herstellungskosten finanziell zu beteiligen. Diese Verpflichtung, die auch einklagbar ist, ergibt sich aus dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG). Die Herstellung des Rettungsweges stellt nämlich eine erstmalige Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes dar. Beschließt demgegenüber die Wohnungseigentümergemeinschaft, dass nur der betroffene Teileigentümer die Herstellungskosten zu tragen hat, ist dieser Beschluss unwirksam. Dies hat der BGH in einer aktuellen Entscheidung klargestellt. Der BGH hat darauf hingewiesen, dass alle Sondereigentümer letztlich ein Interesse daran haben, dass bauordnungsrechtliche Vorgaben eingehalten werden. Somit haben alle Wohnungseigentümer im Verhältnis ihrer Wohnungseigentumsanteile die Kosten zu tragen (§ 16 II WEG).



Rückwärtige Stellplätze

Die Errichtung rückwärtiger Stellplätze unmittelbar an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn sorgt immer wieder für rechtliche Probleme. Dies ist verständlicherweise für den betroffenen Nachbarn ein großes Ärgernis. Dieser fühlt sich nicht nur durch den Anblick, sondern auch durch den Fahrzeuglärm und die Abgase gestört. Die bisherige Ruhe ist damit merklich beeinträchtigt.

Grundsätzlich können Grenzgaragen und Stellplätze nach den abstandsrechtlichen Bestimmungen der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen unmittelbar an der Grundstücksgrenze Stellplätze sowie auch Garagen errichtet werden. Allerdings verlangt die Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen, dass Stellplätze und Garagen so zu errichten sind, dass gesundheitliche Belange von Nachbarn nicht beeinträchtigt werden sowie Lärm oder Gerüche das Wohnen, die Ruhe und die Erholung in der Umgebung nicht über das zumutbare Maß hinaus stören. Die Frage, wann rückwärtig errichtete Stellplätze oder Garagen zu einer unzumutbaren Störung der Umgebung führen, lässt sich nicht abstrakt beurteilen. Entscheidend ist immer, wie sich die Belästigungen in der konkreten Situation auswirken. Maßgeblich sind beispielsweise die Anzahl und Lage der Stellplätze, die Entfernung zu den Nachbargebäuden, ob und in welchem Umfang Wohn- und Schlafräume betroffen sind. Da nach den abstandsrechtlichen Bestimmungen der Landesbauordnung Grenzgaragen grundsätzlich zulässig sind, geht die Rechtsprechung davon aus, dass derartige Stellplätze nur ausnahmsweise zu unzumutbaren Beeinträchtigungen der Nachbarschaft führen. Die Rechtsprechung verkennt allerdings nicht, dass von rückwärtigen Stellplätzen Lärm- und Geruchsbelästigungen ausgehen, die schnell die Grenze des zumutbaren überschreiten können. Bei der Bewertung der Zumutbarkeit stellt die Rechtsprechung darauf ab, in welchem Umfang bereits die Nachbargrundstücke hinsichtlich Lärm und Geruchsbelästigungen vorbelastet sind.

Maßgeblich ist hierbei, inwieweit die rückwärtigen Nachbargrundstücke bereits durch andere Stellplätze oder auf andere Weise durch Kfzbedingte Immissionen vorbelastet sind. Befinden sich in der Nachbarschaft bereits verschiedene andere rückwärtige Stellplätze, kann der betroffene Grundstückseigentümer nicht darauf vertrauen, dass sein Gartenbereich nicht dauerhaft vor Kraftfahrzeugimmissionen verschont bleibt. D.h. allerdings nicht, dass der Nachbar jede Grenzgarage dulden muss. Für den betroffenen Nachbarn kann es durchaus lohnend sein, die Frage der Vorbelastung genauer zu prüfen.

> Rechtsanwalt Dr. Thorsten Feldmann Anwaltssozietät Dr. Becker Rechtsanwälte und Notare Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld Telefon 0521 / 66 00 1 • www.kanzlei-dr-becker.de





Kita/Familienzentrum Zehlendorfer Damm Praktikumsplätze frei!

Wir suchen Praktikantinnen / Praktikanten für ein FOS 11-Praktikum und für den Bundesfreiwilligendienst /BfD im neuen Kita-Jahr 2018/19

FOS 11:

Du hast die 10. Klasse im Juli 2018 abgeschlossen und bist heute schon dabei Dich zu orientieren? Dann bist Du bei uns, im AWO Familienzentrum Zehlendorfer Damm in Bielefeld, genau richtig!

Im Praktikum der Fachoberschule für Gesundheit- und Sozialwesen (FOS 11) hast Du die Möglichkeit ab dem 01.08.2018 verschiedene Berufsbilder und Angebote eines Familienzentrums kennenzulernen und dich aktiv zu beteiligen.

BfD:

Sind Sie über 27 Jahre alt und wollten immer schon einmal in einen sozialen Beruf hinein schnuppern? Dann kommen Sie zu uns, ins AWO Familienzentrum Zehlendorfer Damm.

Es handelt sich im BFD um ein einjähriges sozialversicherungspflichtiges Praktikum mit 30 Wochenstunden, dass auch als Voraussetzung für eine berufliche Ausbildung geltend gemacht werden kann.

Bei uns lernen Sie verschiedene Berufsbilder und die Angebote unseres Familienzentrum kennen.

Wir freuen uns auf Anrufe oder Emails und vereinbaren gerne einen Termin zum Kennenlernen. Das Team vom Zehlendorfer Damm

Kontakt:

AWO-Kita und Familienzentrum

Zehlendorfer Damm 54, 33619 Bielefeld,

Telefon: 0521 - 109157

eMail: fz-kita-zehlendorfer-damm@awo-owl.de

Ansprechpartnerin: Martha Markötter







Neue Veranstaltungsreihe startet mit Pit Clausen

Gespräche auf dem roten Sofa

Menschen zusammenzubringen, die ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit anderen teilen möchten - das ist das Ziel des Projektes "Sofagespräche im Quartier", das der AWO Kreisverband Bielefeld und die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen) jetzt in Schildesche ins Leben gerufen haben. Dabei werden an verschiedenen Standorten im Stadtteil prominente, aber auch weniger bekannte Personen, die in Schildesche wohnen und/oder sich dort engagieren, auf einem roten Sofa Platz nehmen. Den Auftakt bildet am Sonnabend, 2. Dezember 2017, Oberbürgermeister Pit Clausen, der von seinem Hund Scotty begleitet wird. Beginn des Gespräches, das unter dem Motto "Bielefeld – Schildesche – Nachbarschaft" steht, ist um 15 Uhr im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker/Liethstück. "Im Mittelpunkt der Reihe stehen Menschen und keine Themen. Deshalb wird sich das Gespräch mit Pit Clausen auch nicht um Kommunalpolitik drehen, sondern darum, was er persönlich an Schildesche schätzt und welche Potenziale dieses Quartier für ihn birgt", betont Oliver Klingelberg, bei der BGW zuständig für das Sozialmanagement.

Die "Sofagespräche im Quartier" finden alle zwei Monate statt. Der Auftakt mit Pit Clausen wird von Annika Pott (Radio Bielefeld) moderiert. Neben dem gegenseitigen Austausch sollen die Veranstaltungen auch der Information, Vermittlung und Beratung dienen und dazu beitragen, die Bedarfe der in Schildesche lebenden Menschen zu erfragen. "Die Sofagespräche stellen ein niederschwelliges Angebot der Kommunikation dar, mit dem wir soziale Kontakte ermöglichen und für ein Miteinander im Quartier werben wollen", erklärt die Schildescher Quartiersmanagerin Sonja Heckmann (AWO).

Und das sind die nächsten Termine:

- Freitag, 2. Februar 2018, 15 Uhr, Wohncafé Am Pfarracker:
 Vera Wiehe (WEGE GmbH), Thema: Starke Frauen aus Bielefeld
- Dienstag, 20. März 2018, 15 Uhr, Wohncafé Am Pfarracker:
 Oliver Baierl (Theater Bielefeld), Thema: Freiheit Heimat Tradition
- Sonnabend, 26. Mai 2018, 10 Uhr, Platz vor dem Musikgeschäft, Im Stift 3: Christian Wolf, Thema: Musik & Emotionen

Weitere Informationen über die Veranstaltung erhalten Sie von Sonja Heckmann, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Telefon: 0521/3294962



GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllenbecker Str. 584 · 33739 Blfd-Jöllenbeck

Telefon (05206) 2579 · Telefax (05206) 6362

www.glasbau-voss-sicker.de

E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

kompetent und preiswert • Renovierungsarbeiten • Fußbodenverlegung Rainer Lautz Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld Service-Telefon 0521/89 50 990 Mobil 0172 / 16 20 745 Wir kommen auch für kleinere Aufträge!



33739 Bielefeld Tel.: 0 52 06 / 16 29

> 32130 Enger Tel.: 0 52 24 / 77 66

Impressum:

Blickpunkt Schildesche

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Heidsieker Heide 114a

Heidsieker Heide 1 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39 eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck Wellingholzhauser Straße 27 33829 Borgholzhausen www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.blickpunkt-schildesche.de

FMK.STEUER

Weihnachtsgeschenk mit Spätzünder

Erhöhung des Sofortabzuges für geringwertige Wirtschaftsgüter ab 1.1.2018 auf 800,- € (gegebenenfalls zzgl. USt) – statt bisher 410,- €

Nicht nur für Unternehmer sondern auch für Arbeitnehmer ist die Grenze des Sofortabzugs für geringwertige Wirtschaftsgüter (des Anlagevermögens) bei der Anschaffung von langlebigen Arbeitsmitteln (Schreibtisch / Stuhl / Laptop / Smartphone / Luxus-Kugelschreiber etc.) von Bedeutung. Geändert wurde § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG: Die Grenze des Sofortabzuges – unabhängig von der tatsächlichen Nutzungsdauer – für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde ab 1.1.2018 auf 800,-€ (gegebenenfalls zzgl. USt) – statt bisher 410,-€

Vor diesem Hintergrund verstärkt der Fiskus bei der anstehenden Auswahl von entsprechenden Weihnachtsgeschenken die Tendenz, eher einen Gutschein unter den Tannenbaum zu legen: Der glücklich Beschenkte kann dann im neuen Jahr shoppen gehen - und ein Jahr später (entsprechend des maßgeblichen sogenannten Grenzsteuersatzes) ein Bargeschenk vom Finanzamt einstreichen.- Dabei kann es sich schnell um mehrere hundert Euro handeln – in der Spitze rund 400,- bis 450,- €.

Wichtig ist es zu beachten, dass der Gegenstand für betriebliche bzw. berufliche Zwecke selbständig nutzbar sein muss – d.h. es ist Vorsicht geboten z.B. bei reinen Bildschirmen, Druckern, o.ä., weil diese eben nicht ohne einen PC funktionieren.

Hinweis für Unternehmer: Trotz der Anhebung der o.a. Grenze bleibt die Poolabschreibung bestehen, die jedoch nur alternativ zur Sofortabschreibung gewählt werden kann. Bei der Poolabschreibung hat sich der Wertrahmen für fiktiv über 5 Jahre abschreibbare Gegenstände verändert: der ab 1.1.2018 maßgebliche Rahmen wurde auf 250,- € bis 1.000,- € je Gegenstand neu festgelegt (bisher 150,- € bis 1.000,- €). - Tipp: Es lohnt sich bei Unternehmern die Prüfung, ob es sinnvoll ist, bis 250,- € die Sofortabschreibung und darüber hinaus die Poolabschreibung zu wählen.

Ihr Steuerberater berät Sie gerne!

Das Team von FMK Audit wünscht Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Finke • Marquardt • Kaup Tel.: 05225 8507-0 eMail: info@fmk-steuerberater.de

Diplom-Volkswirt Ralf Finke Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft www.fmk-steuerberater.de

Verstärkung gesucht! Für die Verteilung des Blickpunkts in Gellershagen/Sudbrack werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke. Neugierig?

Dann bitte im Löschdepot in Jöllenbeck, Dorfstraße 24, melden.

> Telefon: 05206 4869

INDIVIDUELLER SERVICE Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache: Montag bis Sonnabend zwischen 7 und 19.00 Uhr Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003 Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie: Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten Möbelmontage • Umzugshilfe • Fahrzeugpflege usw.

KORNFELD KG

Autolackierei für PKW, LKW und Busse Unfallinstandsetzung mit Versicherungsabwicklung

> Brönninghauser Straße 35 33729 Bielefeld (Altenhagen) Telefon 05 21 - 39 12 19 e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



FMK.STEUER

Fortschrittlich. Mandantenorientiert. Kompetent

Diplom-Volkswirt Ralf Finke Wirtschaftsprüfer Steuerherater

Diplom-Finanzwirtin Elke Marquardt Steuerberaterin

Diplom-Kaufmann Philipp Kaup Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Wir sind Spezialisten für:

Digitale Buchführung - Unternehmen online Bau- und Handwerksbetriebe - Gemeinnützige Organisationen Nachfolgeregelungen - Unternehmensbewertungen



Sitz der Gesellschaft: Poststraße 36 32139 Spenge Amtsgericht: Essen PR 1905 mit Niederlassung in Bielefeld

T: 052 25 85 07-0 F: 0 52 25 85 07-20 info@fmk-steuer.de www.fmk-steuer.de



ELEKTR(4)MA DIE ELEKTROFIRMA

IHR FACHBETRIEB FÜR ELEKTROARBEITEN ALLER ART







Telefon 0151 - 240 35 929 post@elektro4ma.de Estelistraße 24, 33739 Bielefeld

Sterne des Sports: Landesförderpreis für den Sportclub Bielefeld 04/26 e.V.

Der "Open Sunday" wird auf NRW-Ebene ausgezeichnet

Es lag eine große Spannung in der Luft, als fünf außergewöhnlich engagierte Sportvereine aus Nordrhein-Westfalen beim wichtigsten deutschen Breitensport-Wettbewerb zur Siegerehrung der "Sterne des Sports in Silber" im Düsseldorfer Ministerium für Sport und Familie zusammenkamen. Einer davon war der Sportclub Bielefeld 04/26, der als Sieger in Bielefeld und damit Gewinner des bronzenen Sterns für den jetzt ausgetragenen Wettbewerb auf Landesebene nominiert war. Insgesamt waren dort fünf Sportvereine im Wettbewerb um den silbernen Stern.

Der SCB 04/26 wurde nun in Düsseldorf für sein erfolgreiches Projekt "Open Sunday" vom Ministerium, dem Landessportbund und den Genossenschaftsbanken mit einem hervorragenden 4. Platz (von ursprünglich 204 angetretenen Sportvereinen) belohnt und mit dem Landesförderpreis ausgezeichnet. Den mit 500,- € dotierten Preis übergaben Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei NRW und Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes NRW, gemeinsam mit Ralf W. Barkey, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Genossenschaftsverband – Verband der Regionen. Die Jury zeigte sich beeindruckt, wie der Sportclub Bielefeld 04/26 es in kürzester Zeit geschafft hat, alle organisatorischen Hürden zu überwinden und bis heute fast 1.000 Kinder am Sonntag in den Sporthallen im Stadtteil Sudbrack/Gellershagen in Bewegung zu bringen.

"Ich gratuliere allen Preisträgern herzlich. Das Ehrenamt ist eine Säule der Gesellschaft. Das wurde uns heute abend bei allen Bewerbern auf ein Neues eindrucksvoll vor Augen geführt. Mein großer Dank gilt allen Engagierten für ihre Hingabe und ihren Einsatz", betonte Staatssekretärin Andrea Milz bei der feierlichen Ehrung im Ministerium.

"Wenn es diesen Wettbewerb nicht gäbe, müsste man ihn erfinden", meinte Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes NRW. Sein ausdrücklicher Dank ging an die Volksbanken, ohne die dieser Breitensportpreis nicht möglich wäre.

"Die Volksbanken/Raiffeisenbanken würdigen mit der Auszeichnung `Sterne des Sports` die Vereinsarbeit. Insbesondere Sportvereine führen Menschen zusammen, und sie leisten tagtäglich große Arbeit, die für unsere Gesellschaft sehr wichtig ist", erklärte Ralf W. Barkey, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Genossenschaftsverband – Verband der Regionen, als Vertreter der Volksbanken/ Raiffeisenbanken in Nordrhein-Westfalen.

Seit Januar 2017 ist das Projekt am Start. Frank Riedel, als Mitglied des Vorstandes im SCB auch Projekt-Initiator, kannte "Open Sunday" aus der Schweiz. "Ich konnte mir dieses Projekt auch für Bielefeld vorstellen. Als sich dann mein erster Ansprechpartner von der Eichendorffschule von dem Projekt "Open Sunday" begeistert zeigte und auch in unserem Verein alle das Projekt befürworteten, wusste ich: Wir schaffen das!"

Die Delegation aus Bielefeld, die, neben Frank Riedel, aus der Projektleiterin Sophie Kemp, dem Übungsleiter Till Spiekerkötter und den beiden Junior-Coaches Nadine Böllinger und Burak Pamuk bestand, konnte nun Urkunde und den Scheck entgegennehmen. Begleitet wurden sie von den Jurymitgliedern Daniela Niegisch, Vorstandsvorsitzende der Sportjugend, und Michael Born, Vorsitzender des Stadtreiterverbandes. Von der Volksbank Bielefeld-Gütersloh waren Pressesprecher Dennis Will und Organisatorin Manuela Llewelyn mit dabei, um in der Landeshauptstadt die Daumen für den Sportclub Bielefeld 04/26 zu drücken.

In erster Linie lädt "Open Sunday" Kinder im Grundschulalter am Sonntag zu Spiel und Sport in die Turnhallen ein. Alle können dabei



(von links) Daniela Niegisch, Walter Schneeloch, Burak Pamuk, Michael Born, Nadine Böllinger, Staatssekretärin Andrea Milz, Frank Riedel, Sophie Kemp, Till Spiekerkötter, Manuela Llewelyn, Dennis Will und Ralf W. Barkey

kostenlos und ohne Vereinsmitgliedschaft mitmachen. So erreicht der Verein auch Kinder, die den traditionellen Vereinssport nicht kennen, zum Beispiel Kinder aus Flüchtlingsfamilien oder mit Handicap. Betreut werden die offenen Gruppen von jungen Übungsleitern und Junior-Coaches im Alter von 15 bis 22 Jahren. So wie von Burak Pamuk, dem es großen Spaß bereitet, als Junior-Coach mit den Kindern zu arbeiten und der als "großer Bruder" angenommen wird. Sport und Spiele finden in der Gruppe statt, es bleibt aber immer genug Raum, um individuelle Übungen wie Jonglage auszuprobieren. Frank

Riedel: "Profis der Sportjugend haben die Übungsleiter und Junior-Coaches auf diese Aufgabe vorbereitet. Und die jungen Vereinsmitglieder freuen sich über Verantwortung, die man ihnen übertragen hat".

Reinhold Frieling, Vorstandsmitglied der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, war hoch erfreut über das Abschneiden des SC Bielefeld 04/26: "Wir haben einen sehr mutigen und kreativen Verein als Bronze-Sieger aus Bielefeld nach Düsseldorf entsandt, der den Landesförderpreis verdient hat. Die guten Teilnehmerzahlen und die Öffnung weiterer Turnhallen in der Stadt belegen den Erfolg und die Nachhaltigkeit von **Open Sunday**".

Der Sieger des großen Sterns des Sports in Silber "Die GäMSen" vom Deutschen Alpenverein, Sektion Wuppertal, wird als Erstplatzierter auf Landesebene das Land NRW bei der Preisverleihung auf Bundesebene vertreten. Am 24. Januar 2018 treffen sich alle Landessieger aus den 16 Bundesländern in Berlin und wetteifern um den "Großen Stern des Sports in Gold", der von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen wird.

Günter Dammann



Am Rande der Veranstaltung diskutierten ARD-Sportmoderator Peter Großmann Ralf W. Barkey, Andrea Milz und Walter Schneeloch über das Ehrenamt im Sport (von links).



v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel Betreutes Wohnen in Familien

Herbergsweg 10, 33617 Bielefeld, Tel. 0521 144-2522 Teamleitung: Sabine Melichar, E-Mail:sabine.melichar@bethel.de



Frohe Weihnachten und erholsame Feiertage wünscht Ihr Team vom Autohaus Steinböhmer

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Steinböhmer GmbH & Co. KG















^{**} Volkswagen Service Betrieb, Verkaufs- und Auslieferungsstelle für Jöllenbecker Straße



Jugend, Medien, Partizipation: Haus Neuland zieht nach fünf Projektjahren erfolgreiche Bilanz

JuMP erzielt bundesweite Resonanz

Klicken, wischen, scrollen - digitale Medien können mehr. Wie man Jugendlichen mit Smartphone, Tablet-PC und Sozialen Netzwerken die Teilhabe an Politik und Gesellschaft ermöglichen kann, zeigt die Bielefelder Bildungsstätte Haus Neuland seit fünf Jahren mit dem Projekt "JuMP – Jugend, Medien, Partizipation". "Unsere Arbeit konzentriert sich auf NRW, inzwischen erzielt JuMP aber auch bundesweite Resonanz", berichtet JuMP-Projektleiterin Johanna Gesing.

Was man mit digitalen Medien machen kann

Die Projektleiterin selbst war grade erst als Referentin zum Medienkompetenztag Schleswig-Holstein nach Kiel eingeladen. Dort hat sie gemeinsam mit einem Vertreter des Deutschen Bundesjugendrings eine Themenbörse zu digitalen Medien und Zusammenarbeit in der Jugendarbeit moderiert. Wie wird man digital kreativ? Was kann man mit digitalen Medien alles machen? Und welche Apps und Tools gibt es dafür? In einem Praxisworkshop hatte Johanna Gesing jede Menge Tipps und Ideen für die Fachkräfte aus pädagogischen Einrichtungen parat: Wahlplakate mit dem Greenscreen, eine digitale Stadtkarte, Tools für Memes, eBooks, 360-Grad-Fotografie, selbstgemixte Musik und mehr.

"Digitale Medien sind unglaublich komplex und entwickeln sich rasant weiter. Natürlich wollen wir fachlich immer auf dem neuesten Stand sein, deshalb sind für uns im Projekt JuMP Austausch, Vernetzung und Kooperation sehr wichtig", erklärt Johanna Gesing.

Austausch, Vernetzung und Kooperation

Durch JuMP ist Haus Neuland Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit (LAG NRW) und außerdem eines von fünf Kompetenzzentren im Netzwerk Inklusion mit Medien (nimm). Seit 2012 hat das JuMP-Team mit diversen Institutionen, Organisationen und Verbänden kooperiert – zum Teil regelmäßig und über längere Zeiträume, wie etwa mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikations-



Erdsiek 4 · Bielefeld-Theesen · fon: (05 21) 87 34 33 www.meyerhof-theesen.de



Ziehen nach fünf Projektjahren eine positive Bilanz: Projektleiterin Johanna Gesing (Mitte), Medienpädagoge Vincent Beringhoff und Öffentlichkeitsreferentin Christina Ritzau sind das JuMP-Team von Haus Neuland.

Bielefeld oder der JVA Heinsberg, und zum Teil im Rahmen einzelner Projekte und Workshops, wie etwa zuletzt mit der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch e.V. oder der Gedenkstätte Stalag 326 (Schloß Holte-Stukenbrock).

"Im Workshop für Germanwatch haben wir mit jungen Erwachsenen aus Deutschland und Tansania zum Thema Social-Media-Kampaanen gegrbeitet - auf Englisch", berichtet JuMP-Medienpädagoge Vincent Beringhoff. "Die Teilnehmenden aus Tansania haben uns danach direkt für einen Workshop in Afrika angefragt – aber die Anreise ist doch ein bisschen zu weit", fügt er schmunzelnd hinzu.

Partizipation durch digitale Medien

Ein Kerngedanke im Projekt JuMP ist es, Jugendlichen durch digitale Medien für politische und gesellschaftliche Themen zu interessieren und ihnen die Teilhabe zu ermöglichen. Nicht nur passiv konsumieren, sondern aktiv gestalten – darum geht's. Gerade erst wurde JuMP im Bürgerprojekt 2017 der PSD-Bank Westfalen-Lippe zu einem der 16 besten Projekte in der Region gewählt. "Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, zumal das Motto des Wettbewerbs ,Kompetent und fair in der digitalen Welt' genau zu uns passt", sagt JuMP-Projektleiterin Johanna Gesing.

Ausgeruht hat sich das JuMP-Team auf dem Preis aber nicht. Direkt im Anschluss ging's weiter zu einem Vortrag bei der Impulswerkstatt "Die Mitbestimmung Jugendlicher stärken" vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Thüringer Landesmedienanstalt. Dort durfte sich das Projekt mit seinen Methoden als "Best Practice" vorstellen und seine Ideen weitergeben.

Medienpädagogik als wesentlicher Bestandteil der Bildungsarbeit

JuMP bietet Workshops für Jugendliche, Schulklassen, pädagogische Fachkräfte und Multiplikatoren an. Seit 2012 wurden in Haus Neuland 59 Erwachsene zur "Fachkraft für politische Jugendmedienbildung" ausgebildet. Und allein im Jahr 2017 hat das JuMP-Team in 32 Workshops und Seminaren die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen gestärkt. Gefördert wird JuMP durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.

Das Projekt läuft bis Ende November 2018. "Auch danach wollen wir die Medienpädagogik als wesentlichen Bestandteil unserer Bildungsarbeit erhalten", kündigt Haus-Neuland-Geschäftsführerin Ina Nottebohm – auch mit Blick auf die Ernennung Ostwestfalen-Lippes zur digitalen Modellregion – an. "Schließlich ist Haus Neuland in erster Linie eine Jugendbildungsstätte. Und Jugendliche und digitale Medien kann man heutzutage einfach nicht voneinander trennen."

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: 22. Dezember 2017 - Erscheinungsdatum: 9. Januar 2018 Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de



Angekommen

In der ersten Novemberwoche hat Birgit Dittrich ihre neue Räumlichkeit im Untergeschoss des Jürmker Sportstudios bezogen. Der alte Tresorraum der Sparkasse ist nicht wiederzuerkennen - heimelig, in warmen Tönen ausgestattet (Foto oben). Die gut besuchte Eröffnungsfeier bevölkerten nicht nur ihre Kunden, die sie in den letzten eineinhalb Jahren gewonnen hatte, sondern viele Neugierige gesellten sich dazu. Ach übrigens, die Tresortür wird nicht verschlossen ...

"Die Menschen, die mich aus dem Peppmeiersiek kannten, sind durchweg von dem Raum hier angetan, insofern war der Schritt richtig. Zudem sehen die Kunden des Sportstudios mein Angebot und sie fragen auch aktiv nach, da entwickelt sich was!", freut sich Birgit Dittrich in einem Resümee des ersten Monats an der Spenger Straße.

Die gute Nachricht für Unentschlossene: das Kennenlernangebot (30 Minuten Rückenmassage für nur 25,-€) wird viel nachgefragt und daher bis zum Jahresende verlängert!

Die zweite gute Nachricht: natürlich bleibt auch die Treuekarte (nach zehn Terminen ist der elfte gratis, die vorher gebuchten Zeiten werden dabei gemittelt)!

Im Gleichgewicht Neue Adresse! Wellness, Massage

& Gesundheit

Birgit Dittrich ~ Spenger Straße 2 ~ Jöllenbeck 05206-99 82 661 ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

An und für sich vergibt Frau Dittrich die Termine nur telefonisch (Telefon 05206 / 99 82 661), im Dezember probiert sie zusätzlich eine Beratungsstunde aus: an drei Vormittagen, jeweils an einem Mittwoch – 6., 13. und 20. Dezember – zwischen 10 und 11.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich persönlich vor Ort beraten zu lassen: "So können mich die Menschen kennenlernen und wir können über einen individuellen Massageplan sprechen. Welche Techniken wie kombiniert werden können, um ein gemeinsam zu definierendes langfristiges Ziel zu erreichen, ist bei jedem Menschen anders. Oder, man möchte nur einfach mal `runter kommen, auch dafür habe ich einiges in petto."

Haben Sie eigentlich schon alle Weihnachtsgeschenke? Wenn Sie sich für einen Gutschein von Im Gleichgewicht entscheiden, erhalten Sie eine kleine Überraschung gratis dazu.

Service erweitert

Angelsport Kastrup an der Apfel-/Ecke Sudbrackstraße ist jetzt die neue Anlaufstelle für alle Menschen im Quartier, die auf ihre richtigen Zahlen bei Lotto und Toto vertrauen. "Der Kiosk nebenan hat nach 60 Jahren aufgehört und ganz viele Lotto-Kunden aus der Nachbarschaft haben uns gefragt, ob wir da nicht einspringen könnten. Und so ist unser Entschluss gereift, diesen Service zusätzlich zu der Paketannnahme für GLS und UPS anzubieten," erläutert Ralf Kastrup die Beweggründe. Max Brinkmann ergänzt: "Die klassischen Kioskwaren – Zeitschriften und Tabak - bieten wir weiterhin nicht an. Unser Schwerpunkt ist und bleibt der Angelsport. Natürlich dürfen auch Nicht-Angler hier auf ihren Millionengewinn tippen!"

Neben Mittwochs- und Samstags-Lotto werden Tippscheine für Euro-Jackpot, Oddset, Keno und Glücksspirale angeboten, ergänzt durch Rubbellose. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr, sonnabends von 9.00 bis 13.00 Uhr.

In Bezug auf den Angelsport blicken die beiden auf zehn erfolgreiche Jahre zurück, fünf davon an diesem Standort. Ihr Motto: alles für's Angeln von Aal bis Zander. Das beginnt nicht zuletzt mit Vorbereitungskursen für den Fischerschein, umfasst Angelruten in jeder nur denkbaren Variante, dazu eine unübersehbare Vielzahl an Haken, Blinkern und Ködern (ständig frische Lebendköder vorrätig). Natürlich stets gepaart mit professioneller Beratung. Echolot und Fishfinder können ausgeliehen,



geliefert werden Nächstes Jahr kommen Rettungswesten von Secumar mit in das Programm.

auf Weihnachten meint Ralf Kastrup: "Ein Einsteiger-Set für Kinder gibt es bereits ab 39,- €, die Summe vertippt schon der eine oder andere in der Woche."

MIt Blick



Jetzt schon vormerken: Am Sonnabend 17.März 2018, wird mit einem bunten Rahmenprogramm das Jubiläum gefeiert. Zugesagt hat neben dem Herausgeber einer Fachzeitschrift auch Holger Höner, der bekannte Moderator von Radio Bielefeld und Autor zahlreicher Angel-Videos. Bis dahin: Petri heil und beide Daumen gedrückt für Ihren nächsten Lotto-Einsatz!

M.B.



Veranstaltungen im Gemeindehaus

- · Marktfrühstück: Sonnabend, 2. Dezember ab 9 Uhr
- Diakoniebasar: Sonnabend, 2. Dezember ab 14.30 Uhr, Diakoniekreis und Töpfergruppe laden ein zum Stöbern, Suchen und Finden am Sonnabend vor dem ersten Advent: Töpferwaren, Handarbeiten, Geschenke, Kaffee und Kuchen u.v.m.
- Ökumenischer Gesprächskreis: Dienstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr "Allein in Christus"
- · Ora et Labora Dienstag, 5. Dezember um 18.30 Uhr
- Gemeinsames Frühstück: Mittwoch, 6. Dezember ab 9.30 Uhr, Gemeinsames Singen mit Barbara Jansen-Ittig
- · Tanzkreis: Donnerstag, 7. Dezember ab 18 Uhr
- Theologische Werkstatt: Freitag, 8. Dezember von 10 bis 13.00 und 15.30 bis 17.30 Uhr
- Marktfrühstück: Sonnabend, 9. Dezember ab 9 Uhr
- Frauenkreis Schildesche: Mittwoch, 13. Dezember um 15 Uhr Weihnachtsfeier
- Abendkreis: Donnerstag, 14. Dezember um 18.30 Uhr, Adventlich-vorweihnachtlicher Abend
- · Marktfrühstück: Sonnabend, 16. Dezember ab 9 Uhr
- Senioren-Weihnachtsfeier: Mittwoch, 20. Dezember ab 15.00
 Uhr, Gemeinsam mit dem Team von Alt & Jung und dem Huchzermeierstift lädt die Stiftskirchengemeinde zur Weihnachtsfeier ein. Der Männergesangverein kommt und noch weitere Programmpunkte sind in Planung
- Tanzkreis: Donnerstag, 21. Dezember ab 18 Uhr
- Marktfrühstück: Sonnabend, 23. Dezember ab 9 Uhr
- Kino: Dienstag, 26. Dezember um 19.30 Uhr
 Wie in jedem Jahr verbringt die Familie Stone die Feiertage wieder gemeinsam bei den Eltern in Neuengland. Aber diesmal verlaufen die Feiertage nicht so harmonisch wie sonst.
 Komödie USA 2005



Schatzkammer

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Unser Gesangbuch ist eine Schatzkammer, in der es viel zu entdecken gibt, gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit, eine wahre Fundgrube also: Lieder aus drei Jahrtausenden, die von einer Gemeinde gesungen werden wollen! Da ist es erstaunlich, dass unsere größten

Dichter, unsere Klassiker, nichts zum Gesangbuch beigetragen haben! Kein Goethe, kein Schiller oder Hölderlin und kein Eichendorff und wie sie alle heißen, die doch so wunderbare Gedichte geschrieben haben. Nicht ein Lied, das eine Gemeinde mitsingen kann. Doch gibt es wenige Ausnahmen, etwa Johann Gottfried Herder mit seinem Epiphaniaslied "Du Morgenstern, du Licht vom Licht" – oder eben Friedrich Rückert. Aus seinen über 10.000 Gedichten hat es wenigstens eines in unser Gesangbuch geschafft: sein Adventslied über den Einzug Jesu in Jerusalem "Dein König kommt in niedern Hüllen". Und so geht der Text:

"Dein König kommt in niedern Hüllen,/ihn trägt der lastbarnEs'lin Füllen,/ empfang ihn froh, Jerusalem!/Trag ihm entgegen Friedenspalmen,/bestreu den Pfad mit grünen Halmen;/so ist's dem Herren angenehm.

O mächt'ger Herrscher ohne Heere,/gewalt'ger Kämpfer ohne Speere,/o Friedefürst von großer Macht!/Es wollen dir der Erde Herren/den Weg zu deinen Throne sperren,/doch du gewinnst ihn ohne Schlacht."

So lauten die ersten beiden Strophen. Zu finden im neuen Evangelischen Gesangbuch (=EG) unter der Nummer 14. Das EG liegt am Eingang unserer Stiftskirche aus. Die dritte Strophe beginnt mit dem entscheidenden Satz des ganzen Liedes. Die Gemeinde begrüßt ihren Messias, die Christen empfangen ihren Christus mit dem Ruf: "Dein Reich ist nicht von dieser Welt." Damit nehmen sie die Worte auf, die Jesus selbst am letzten Tag seines irdischen Lebens zu Pontius Pilatus, dem Vertreter der römischen Supermacht, gesagt hat: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt." Mit diesen Worten hat er bei Pilatus nur Kopfschütteln erregt. Erst kurz vor seinem Sterben rückt Jesus mit diesem Satz heraus, der alles zusammenfasst, was er gepredigt hat: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt." Dann hat dieses Reich wohl etwas mit seinem Sterben zu tun.

Nach Rückerts Meinung sollen die Christen von ihrem Christus lernen, was sonst so schnell vergessen wird: "Dein Reich ist nicht von dieser Welt." Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, viele solcher Entdeckungen in der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit – und wünsche Ihnen ein frohes und friedliches Christfest!

Ihr Hermann Rottmann, Pfarrer an der Stiftskirche zu Schildesche

Feuerwehr-Musikzug der Stadt Bielefeld

einzigartig vielseitig!

Musikzug Bielefeld erneut zu Gast in der Jöllenbecker Liebfrauen Kirche

Alle Jahre wieder kommt der Feuerwehr Musikzug der Stadt Bielefeld mit seinem adventlichen Programm in die katholische Kirche von Jöllenbeck. Auch in diesem Jahr wird es mal schwungvoll und mal besinnlich, in jedem Fall aber stimmunsgvoll.

Am zweiten Advent gastiert der Musikzug Bielefeld, wie es zur Tradition geworden ist, wieder in der Liebfrauen Kirche in Jöllenbeck. Zu hören sind bekannte adventliche und weihnachtliche Stücke, sowie besinnliche Texte. Auch in diesem Jahr zeigt das Nachwuchsorchester Music on Fire, dass es dem Hauptorchester in nichts nachsteht. Es bringt "Oh Bethlehem du kleine Stadt" und "The little drummer boy" zu Gehör.

Unterstützt werden die Feuerwehr-Musiker, wie in den letzten Jahren auch, vom Chor Canta Dios unter der Leitung von Michael Gulde, der das Jugendorchester Music on Fire seit dessen Gründung dirigiert und im Hauptorchester das erste Flügelhorn spielt.

Alle Musiker freuen sich auf den Auftritt und hoffen ihre vorweihnachtliche Stimmung zum Publikum transportieren zu können. Wie stark der Funke überspringen wird, vermögen Sie mit Sicherheit an den beiden Mitsingstücken "Macht hoch die Tür" und "Tochter Zion" abzulesen.

Adventskonzert des Feuerwehr-Musikzugs der Stadt Bielefeld

Ort: Liebfrauenkirche Jöllenbeck (Wordstraße 5)

Termin: Sonntag, 10. Dezember 2017 um 17.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Stücke (Auswahl):



Winterrose (Zusammenstellung bekannter Weihnachtslieder unterbrochen von besinnlichen Texten)

Tochter Zion und **Macht hoch die Tür** (zum Mitsingen)

Marys Boy Child
Santa Claus is coming to

Highlight: Auftritt des Chors Canta Dios sowie des Nachwuchsorchesters Music on Fire.

Dirigent: Thomas Görg (Hauptorchester),
Michael Gulde (Canta Dios und Music on Fire)

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Andacht

Was bedeutet der Monat Dezember für Sie? Welchen Klang hat dieses Wort "Dezember"? Welchen Geschmack haben die Silben, wenn Sie sie aussprechen? Schmeckt da tatsächlich etwas nach Glühwein? Oder Spekulatius? Oder ist Dezember für Sie gleichbedeutend mit Advent? Vorweihnachtszeit?

Könnte es auch Stress sein? Zum Beispiel in der Sorge darum, passende Geschenke zu finden? Oder Vorfreude?

Voll Freude singt Zacharias. Er ist ein alter Mann geworden. Aber unverhofft und spät kommt er in seinem Leben zu einem Sohn. Vorher hatte er geschwiegen. Er hat schweigen müssen. Bis sein Sohn durch die Monate hindurch im Leib seiner betagten Mutter herangewachsen war. Und dann: Es ist ein Junge! Wir nennen ihn Johannes. Später wird man ihn Johannes den Täufer nennen. Zacharias singt ein Loblied für Gott. Und er schließt seinen Lobgesang, das "Benedictus", mit den Worten, die als Monatsspruch für diesen Dezember ausgewählt worden sind: "Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens" (Lukas 1,78-79).

Ein adventliches Wort ist dies, ein Wort der Hoffnung auf den barmherzigen, rettenden Gott und auf Wege des Friedens. Des Menschen Sehnsucht nach Gott und Gottes Sehnsucht nach dem Menschen finden zueinander. Gott wird Mensch. Das ist die Botschaft. In seinem letzten Vers richtet dieses Lied den Blick auf uns. Es geht um uns, es geht um mich. Das Licht soll unsere Füße auf den Weg des Friedens richten. Stärken auf dem Weg aus Gleichgültigkeit oder Resignation heraus, hin zum anderen Menschen.

Und genau das macht für viele den Dezember aus: Das Miteinander, die Gemeinschaft mit der Familie, mit Freunden. Aber auch, dass ich mich berühren und bewegen lasse durch das, was den Menschen neben mir bedrängt und belastet. So beginnen sie – wie unvollkommen auch immer – die Schritte hin auf einen Weg des Friedens.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Martin Féaux de Lacroix

Gottesdienste in der Stiftskirche

- 3. 12. 2017 1. Sonntag im Advent 8.30 Uhr Frühgottesdienst, Pfr. Féaux de Lacroix 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abm., Pfr. Féaux de Lacroix 17.00 Uhr Weihnachtliche Chormusik mit dem Projektchor Schildesche
- 10.12.2017 2. Sonntag im Advent 8.30 Uhr Frühgottesdienst, Pfr. Rottmann 10 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Rottmann 17 Uhr Offenes Singen mit allen Chören
- 17.12.2017 3. Sonntag im Advent 8.30 Frühgottesdienst mit Abm., Pfr. Thurm 10 Uhr Gottesdienst mit Abm, Pfr. Thurm 10 Uhr Kindergottesdienst, Pfr. Féaux de Lacroix 17 Uhr Weihnachtskonzert Männergesangverein
- 11 Uhr Weihnachtsschulgottesdienst, Plaßschule
- 10.45 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, Stiftschule in der kath. Kirche 11.45 Uhr Weihnachtsschulgottesdienst, Marienschule der Ursulinen
- 24.12.2017 Heiligabend 15.00 Uhr Christvesper mit Kindermusical, Vikarin Hellmers 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Thurm 18.00 Uhr Christvesper mit Kantorei, Pfr. Rottmann **23.00 Uhr Christmette mit allen Chören,** Pfr. Féaux de Lacroix
- 25.12.2017 1. Weihnachtstag 10.00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Abm., Pfr. Thurm
- 26.12.2017 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Kindermusical, Vikarin Hellmers
- 31.12.2017 Altjahrsabend 17.00 Uhr Altjahresabendgottesdienst mit Abm., Pfr. Rottmann
- 01.01.2018 Neujahr 17.00 Uhr Kantatengottesdienst, "Wie schön leuchtet der Morgenstern"BWV1



Johanneswerk-Vorstand in Schlüsselposition

DEVAP wählt Dr. Bodo de Vries zum Vorstandsvorsitzenden

Dr. Bodo de Vries wurde im November einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) gewählt. Der DEVAP ist der größte evangelische Fachverband auf Bundesebene und vertritt über 1.950 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe sowie über 1.400 ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste, Altenpflege-

Johanneswerk-Vorstand Bodo de Vries (53) arbeitet bereits seit mehr als sechs Jahren aktiv im geschäftsführenden Vorstand des DEVAP und hat in dieser Funktion den Strategieprozess mitgestaltet und wird den Dialog mit der Politik zukünftig noch stärker ausbauen. Im Johanneswerk verantwortet der Sozialwissenschaftler seit mehr als zehn Jahren den Arbeitsbereich Altenhilfe auf Vorstandsebene und hat den Bereich maßgeblich weiterentwickelt.

"Den im DEVAP entwickelten Reformansatz zur Weiterentwicklung anderen aufgegriffen wurde, wollen wird gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Kräften weiter entwickeln", beschreibt de Vries ein wichtiges Handlungsfeld des DEVAP. "Ergänzend zu den Gespräkern führe, werde ich als DEVAP-Vorstand auf bundespolitischer Ebene dafür eintreten, dass die drängenden Fragen der Altenhilfe gehört werden und damit auch Rahmenbedingungen für das Johanneswerk mitgestalten", so de Vries weiter.

Neben dem komplexen Thema der Zukunftsausrichtung der Pflegeversicherung setzt sich der DEVAP für die Handlungsfelder Pfle-geausbildung, Entwicklung der Gemeinwesenarbeit sowie Digita-lisierung in der Pflege ein. Hauptziel des DEVAP ist die Gestaltung

der Rahmenbedin-gungen für die Al-



Wintertipps vom ACE Auto Club Europa

Sicher durch die kalte Jahreszeit

Eine dicke Schneedecke auf der Fahrbahn verwandelt sich mitunter rasch in Matsch. Wenn Kanalabflüsse die großen Mengen des Tauwassers nicht mehr aufnehmen können, führt das schnell zu Fahrproblemen bis hin zu Aquaplaning. In der Folge können die Reifen den Kontakt zur Fahrbahn verlieren – sie schwimmen auf, weil das Reifenprofil die Wassermassen nicht mehr verdrängen kann. "Spätestens ab 80 km/h fahren Sie Wasserski." erklärt ACE-Experte Christoph Birnstein. Immer wenn der direkte Kontakt zur Fahrbahn verloren geht, gerät das Auto unkontrolliert ins Schlittern und ist nicht mehr manövrierfähig. Routinierte Fahrer aber wissen, wo akute Aquaplaning-Gefahr lauert und lassen Vorsicht walten.

Ein Anzeichen für drohendes Aquaplaning: Die Reifen- beziehungsweise Wasserspuren des auf nasser Fahrbahn vorausfahrenden Fahrzeugs verschwinden bereits nach wenigen Metern. Aquaplaning zeigt sich auch dadurch, dass sich das Lenkrad ungewöhnlich leicht drehen lässt und das Auto nicht mehr auf die Steuerung reagiert. Bei getretenem Gaspedal steigt die Motordrehzahl wegen des nicht mehr vorhandenen Fahrbahnkontakts der Antriebsräder plötzlich an. Bei Fahrzeugen mit Frontantrieb sind außerdem leichte Schläge im Lenkrad zu spüren, wenn die Reifen von der Wasserschicht wieder auf die Fahrbahn gleiten. Außerdem spritzt das Wasser besonders laut gegen den Fahrzeugboden. Es wäre falsch, bei Aquaplaning in Panik zu verfallen und hektisch zu bremsen. Besser ist es, bei dem ersten Anzeichen von Aquaplaning den Fuß vom Gas zu nehmen, auszukuppeln und das Lenkrad gerade zu halten. Für Autos mit Automatikgetriebe gilt: Vorsichtig Gas wegnehmen. Um Komplikationen bei Nässe zu vermeiden, ist es ratsam, das Tempo zu drosseln.

Kfz-Besitzer sollten aufgrund der anhaltenden Frostperiode altersschwache Autobatterien austauschen. Die Temperaturen von unter minus 20 Grad Celsius können vielen angezählten Aggregaten den Rest geben. Die Lebensdauer einer Autobatterie kann je nach Beanspruchung unterschiedlich lang sein. Kurzstrecken sind besonders belastend.

Batterien, die nach dem Aufladen schnell wieder ihre Energie verlieren, gehören in die Kategorie Altersschwach und sollten schnell gegen eine neue ausgetauscht werden. Außerdem rät der Birnstein, den Gebrauch von Stromfressern nach Möglichkeit einzuschränken. Ständiges Einschalten von Gebläsen, Heckscheiben- und Sitzheizungen lassen besonders ältere Batterien schnell

ACE-Tipps zur Selbsthilfe, wenn die Batterie streikt

Wenn winterliche Kälte und eine "müde" gewordene Autobatterie zusammentreffen, springt so manches Auto nicht mehr an. Meist ist dann Starthilfe notwendig. Dabei können allerdings Fehler unterlaufen. Wer sich nicht an die Regeln hält oder ein unpassendes Starthilfekabel benutzt, riskiert Spannungsspitzen in der Bordelektronik. Teure Reparaturen sind oft die Folge.





Birnstein empfiehlt dringend, die Leistungsfähigkeit der Batterie spätestens nach vier Jahren Einsatz nicht nur auf ihren Ladezustand, sondern auch auf ihre Speicherkapazität überprüfen zu lassen. "Schwächelnde" Batterien lassen sich mit traditioneller Starthilfe eben nur selten über den ganzen Winter retten.

Springt der Motor dann nicht an, ist ein Starthilfekabel hilfreich. Zur richtigen Starthilfe sind folgende Schritte zu beachten:

- 1. Der Motor des Starthilfe gebenden Autos muss laufen.
- 2. Das rote Starthilfekabel wird an den Pluspol (+) geklemmt.
- 3. Das freie Ende wird an den Pluspol (+) der leeren Batterie geklemmt.
- Schwarzes Kabel an den Minuspol (-) der Batterie des Spenderautos klemmen.
- Kommt dann das freie Ende des Kabels an die so genannte Masse, das heißt, an ein Metallteil der Karosserie im Bereich des Motorraumes.
- Startversuch: Auskuppeln, Handbremse anziehen, Zündschlüssel drehen und bei erfolgreichem Start des Motors gleich das Licht einschalten, um Spannungsspitzen zu vermeiden.
- Zuletzt wird das Starthilfekabel wieder demontiert und zwar erst das schwarze und dann das rote Kabel lösen, wobei die Demontage der Klemmen zuerst am Strom spendenden Auto vorgenommen wird.

Diesel-Problematik bei Extremkälte

Dieselfahrer haben es bei sibirischer Eiseskälte gleich doppelt schwer. Denn bei Tiefsttemperaturen verliert der Dieselkraftstoff an Fließeigenschaft und kann vom Motor nicht mehr "geschluckt" werden. Schuld daran ist die Paraffinbildung; von circa minus sieben Grad an bilden sich kleinere Paraffinkristalle im Dieseltreibstoff. Ab 20 Grad unter null werden sie immer größer und können den Kraftstofffilter verstopfen. Dann gibt der Motor auf. An den Tankstellen wird der so genannte Winterkraftstoff mit speziellen Zusätzen in der kalten Jahreszeit (in der Regel ab Oktober) verkauft, die Zusätze halten den Kraftstoff bis minus 22 Grad flüssig. Erst bei anhaltender Kälte und längeren Standzeiten kommt es unter Umständen dazu, dass sich der Diesel in eine Art Gelatine verwandelt.

ACE-Experte Birnstein rät, das Fahrzeug regelmäßig bewegen oder spezielle Additive in den Tank zu gießen, die die Fließeigenschaft des Diesels weiter verbessern. Diese Maßnahmen sind in unseren Breiten in der Regel aber nicht erforderlich. Außerdem ist zu bedenken, dass eine zu große Menge von Zusätzen ebenfalls eine Verklumpung des Dieselkraftstoffs und eine Verschmutzung des Kraftstofffilters verursachen kann. Den Filter sollte man übrigens regelmäßig warten lassen, weil bei Frost häufig das dort abgeschiedene Wasser gefriert, was zum Ausfall des Fahrzeugs führt.

Anbieter so genannter Premium-Dieselsorten versprechen eine höhere Frostbeständigkeit, teilweise bis minus 35 Grad.

Auf gar keinen Fall sollten Dieselfahrer versuchen, Motor, Tank oder Kraftstoffleitung mit offener Flamme aufzutauen. Auch der altbekannte Trick, kristallisierten Dieselkraftstoff mit einem Schluck Benzin zu verdünnen, ist keine Lösung und schadet modernen Selbstzündern. Die einzig richtige Form der Pannenhilfe besteht hier darin, das Fahrzeug in einer gut temperierten Garage oder Werkstatt wieder auftauen zu lassen.

Eingeschneit

Ist das Auto ist völlig zugeschneit, weiß Birnstein, wieSie wieder aus der Parklücke kommen:

- Als erstes müssen Autodach, Motor- und Kofferraumhaube sowie Scheiben und Außenrückspiegel von Schnee und Eis befreit werden. Handbesen und Eiskratzer sollten daher während der Wintersaison immer im Auto depo-
- Sinnvoll ist es auch, eine kleine Schneeschippe zur Hand zu haben, denn schließlich geht es darum, vor allen vier Rädern in einem etwa 50 Zentimeter langen Korridor die weiße Pracht wegzuräumen. Mit etwas Schwung



und gutem Winterreifenprofil, können dann kleinere Schneewehen ganz ohne Schwierigkeiten beim Ausparken überwunden werden.

- Wenn das Auto bereits auf Schneebelag eingeparkt wurde, hat es sich bewährt, langsam im zweiten Gang anzufahren. Zugleich sollte das Gas nur sehr zurückhaltend dosiert werden. So reduziert sich das Risiko, dass die Räder durchdrehen.
- Bei Fahrzeugen mit Heckantrieben kann auch die Handbremse als zusätzlicher "Kraftregulator" eingesetzt werden. Die typische Gefahr, dass eines der Antriebsräder beim Anfahren durchdreht und das andere Rad blockiert, lässt sich damit einschränken.
- Falsch ist es, das Lenkrad beim Ausparken gleich stark einzuschlagen, denn damit wird der durch Schneefurchen- und Wülste verursachte Rollwiderstand zusätzlich erhöht.
- Um nicht steckenzubleiben, sollte die beim Einparken bereits "gelegte"
 Reifenspur möglichst wieder benutzt werden. Bietet die Parklücke hinreichend Platz, sollte das Fahrzeug vor dem Ausfahren zudem einen halben
 Meter zurückgesetzt werden. Das verschafft Raum für den Schwung, der
 nötig ist, um über kleine Schneeberge hinwegzukommen.
- Unter die Antriebsräder gelegte Fußmatten bringen in aller Regel nichts. Die fliegen nur wie "Frisbee-Scheiben" durch die Gegend. Zweckdienlicher ist es, Sand auf die vorgesehene Ausfahrtsspur und unter die Räder zu streuen.

Eiskratzer

Die einen schwören auf Zacken, die anderen auf scharfe Kanten. Manch einer mag sie klein, andere nehmen den Stiel zu Hilfe. Keiner kommt mehr ohne sie aus, denn sie sind oft die letzte Rettung: Eiskratzer.

Birnsteins Tipp: "Sehschlitze a la Panzer" reichen nicht für klare Sicht. Wird man von der Polizei erwischt, kostet das 10 Euro (Ordnungswidrigkeit), im Falle eines Unfalles erheblich mehr und man muss zumindest mit einer Teilschuld rechnen. So kommen Sie auch bei Kälte und Schnee morgens schneller weg:

- Sprühen Sie alle Scheiben vor dem Nachtparken mit einem Klarsichtmittel ein. Damit wird das Abkratzen um vieles leichter.
- Das gehört ins Auto: Ein stabiler Eiskratzer mit glatter Kante gegen Eis und Reif, einer Sägezahnkante gegen dickere Eisschichten und einer Gummikante für nasse Scheiben.
- Nicht vergessen: Ein Handbesen, um den Schnee von Autodach, Kofferraum und Motorhaube zu kehren.
- Nehmen Sie abends die Scheibenwischer von den Scheiben weg. Sonst kann es nämlich passieren, dass am nächsten Morgen, wenn Sie den Motor anlassen, die Scheibenwischer über die vereiste Scheibe kratzen und dadurch die Gummilippen der Wischerblätter kaputtgehen.

- Entfernen Sie abends den größten Straßendreck von den Scheiben. Denn die feinen Schmutzpartikel können beim Eis entfernen Kratzer auf der Scheibe bilden. Erst waagerecht, dann von oben nach unten wegschaben.
- Front- und Heckscheibe mit einer Schutzfolie abdecken hilft gegen langes

Salz auf dem Autolack

Die Sorge von Autobesitzern, ein für längere Zeit anhaftender salzhaltiger Schmutzüberzug könnte dem Wagen auf Dauer schaden, ist nach Angaben des ACE Auto Club Europa häufig unbegründet. "Streusalz und getrocknete Salzlauge ist für neuzeitige Autolacke weniger schädlich als angenommen. Grundsätzlich kann Salz dem Klarlack nichts anhaben", sagt ACE-Autoexperte Christoph Birnstein. Fügt aber gleich einschränkend hinzu: "Wenn das Salz auf der Karosserie verrieben würde, könnten die Kristalle wie Schleifpapier die Lackoberfläche beschädigen". Es sei deshalb auch keine so gute Idee, dem Salzfilm bloß mit einem feuchten Schwamm zu Leibe zu rücken. Wer sein Auto bei Minustemperaturen schonen wolle, der solle sich bei einer fälligen Zwischendurch-Reinigung lieber auf Front-, Rücklichter, Blinker und Kennzeichen beschränken sowie auf Front-, Heck- und Seitenscheiben. "Das genügt fürs erste", so Birnstein. Dazu, vor dem Abstellen des Fahrzeugs immer noch einmal die Scheibenwaschanlage betätigen, um Schmutzpartikel zu beseitigen.



Wer sich trotz Minustemperaturen für eine Autowäsche entscheidet und dafür in eine Waschanlage fährt, sollte unbedingt ein Programm mit Trocknung wählen, andernfalls könnten Fahrzeugteile nach dem Waschgang einfrieren. Bei Eis in den Radkästen oder stark verschmutzten Felgen rät der ACE zu einer Vorreinigung mit einem Hochdruckreiniger. Klebestreifen auf den Türschlössern verhindern bei der Autowäsche im Winter das Einfrieren der Schließzylinder. Talkumpuder oder Glycerin auf den Türdichtungen sorgen dafür, dass durch gefrierendes Waschwasser nicht die Türrahmen vereisen.

Bei der Autopflege sollten die Fahrzeugbesitzer jetzt nach Lackschäden suchen und diese mit einem Lackstift ausbessern. Kleine Steinschläge durch den scharfkantigen Splitt begünstigten die Rostbildung, warnt Birnstein.

Der ACE empfiehlt, nach der winterlichen Frostperiode eine besonders gründliche Autowäsche vorzunehmen. Dazu gehört auch die Unterbodenwäsche in einer Waschstraße, sie ist in der Regel effektiver als die Reinigung in einer SB-Waschanlage. Bei älteren Fahrzeugen mit vergleichsweise ungeschütztem Motorraum sollte zudem eine Motorwäsche vorgenommen werden. Dazu sollte man sich laut ACE an eine Fachwerkstatt wenden, um etwaigen Problemen aus dem Weg zu gehen, die durch Wasser in der Elektrik auftreten können.

Scheiben und Wischblätter Vereiste Scheiben

Alternativ zur energiefressenden Standheizung, die programmiert morgens anspringt, verweist Birnstein auf Oma's Wärmflasche. Mit heißem Wasser gefüllt 20 bis 30 Minuten vor Fahrtantritt auf das Armaturenbrett gelegt, ergibt



Fortsetzung von Seite 15

sich folgender Effekt: Das Eis taut auf oder zumindest so weit an, dass es leicht zu entfernen ist. Ein weiterer Vorteil: Durch die Erwärmung der Scheibe kann sich die Atemluft nicht mehr als Eisfilm an der Innenseite festsetzen.

Um erneutes Beschlagen zu vermeiden, hier noch ein Tipp: Bei Fahrtbeginn Gebläse anstellen und Lüftungsdüsen auf die Windschutzscheibe richten. Dann die beiden Sonnenblenden herunterklappen. Auf diese Weise zirkuliert die Luft besser hinter der Windschutzscheibe und sorgt so für freie Sicht.

Machen Sie sich auch die Mühe, Scheiben immer wieder auch von innen zu reinigen. Eine innen verschmutzte Windschutzscheibe beschlägt nämlich doppelt so schnell wie eine saubere. Besonders Tabakrauch bildet schon in kürzester Zeit Schlieren auf der Windschutzscheibe. Es entsteht eine schmierige Schicht, die tagsüber kaum bemerkt wird. Bei Dunkelheit dagegen und bei erst recht bei schlechtem Wetter blenden die Scheinwerfer entgegenkommender Autos. Die Blendwirkung ist umso größer, je verschmutzter die Scheiben sind.

Scheinwerfer

Obwohl der Großteil des Verkehrsaufkommens bei Tageslicht abläuft, geschieht knapp ein Drittel der Unfälle in der Dunkelheit. Zu hoch eingestellte Scheinwerfer etwa blenden nicht nur den Gegenverkehr, sondern verringern auch die eigene Sicht. Verlassen Sie sich nicht auf die Dämmerungsautomatik und das Tagfahrlicht, mahnt Birnstein. Schalten Sie das Abblendlicht ein, damit Sie besser gesehen werden.

Unser Tipp: Säubern Sie regelmäßig neben der Frontscheibe die Außenspiegel, Blinker, sonstige Lichter sowie alle anderen Scheiben.

Unterkühlung im Dauerstau

Stau im Winter: Ohne Standheizung, Decken oder Steppjacken schleicht die Eiseskälte rasch in die Knochen der liegen gebliebenen Autofahrer. Ihnen droht Unterkühlung. "Gänsehaut" und blaue Lippen sind die Folge. Sinkt die Körpertemperatur unter 34°C, kann es schnell höchst dramatisch werden. Bereits bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt kann es zu Erfrierungen kommen, wenn man sich zu lange dem kalten Wind und der Feuchtigkeit aussetzt.

Wer keinen Wintermantel im Auto hat, sollte zunächst im Wagen sitzen bleiben. Allerdings ist es sinnvoll, auch dort Beine und Arme gymnastisch in Bewegung zu halten. Wer sich gegen unverhoffte Kälte wappnen will, nimmt auf längeren Wintertouren eine mit Heißgetränk gefüllte Thermosflasche mit. Gut gesüßt aber alkoholfrei soll die Flüssigkeit sein. Leidet jemand bereits unter den Symptomen einer Unterkühlung, müssen Helfer das Opfer in Decken einhüllen und

vor Wind schützen. Falsch ist es, im Stadium einer Unterkühlung Beine und Arme zu massieren. Der Unterkühlte sollte sich auch nicht selbst bewegen. Besser ist es, für langsame Aufwärmung zu sorgen, wobei



leichte Erfrierungen in warmer Umgebung durchaus starke Schmerzen verursachen können. Gefährdete Körperstellen sind Fußzehen, Nase, Ohren und Finger. Das Gewebe ist gerötet, marmoriert später graublau und wird dann weiß. Wer unter solchen Symptomen leidet, sollte sich möglichst schnell in die Obhut von Sanitätern oder Medizinern begeben.

Vorfahrt für Räumfahrzeuge im Einsatz

Nach § 35 VI der Straßenverkehrsordnung (StVO) genießen Räumfahrzeuge generell Vorrechte: Auch ein auf der linken Autobahnspur langsam fahrender Schneepflug ist nach geltender Rechtsprechung nicht für entstandene Unfälle verantwortlich. Ein Autobahnbenutzer, der infolge Verstoßes gegen das Sichtfahrgebot (§ 3 I StVO) ein Räumfahrzeug zu spät erkennt, muss für beiderseits eingetretene Schäden alleine aufkommen. (OLG Koblenz, 28.01.2002, 12 U 1295/00)

Räumfahrzeuge sind in der Regel mit 20-25 Kilometer pro Stunde (Streufahrzeuge mit 40-55 Kilometer pro Stunde) unterwegs. Ratsam ist es, immer ausreichend Abstand zu einem fahrenden Räumfahrzeug oder Schneepflug zu halten, auch um nicht direkt in "Salzfontänen" zu geraten. Da eine frisch geräumte Straße noch sehr glatt sein kann, ist eine besonders vorsichtige Fahrweise angebracht.

Birnstein rät, Räumfahrzeuge nur dann zu überholen, wenn es der Straßenzustand wirklich erlaubt und es gefahrlos möglich ist. Bei Räumfahrzeugen im Gegenverkehr empfiehlt der ACE-Experte: Tempo verringern, möglichst weit rechts fahren oder kurz anhalten, bis der Pflug die Stelle passiert hat.

www.steinboehmer.de

HEIZEN SIE DEM WINTER EIN!

Nachrüstung Standheizung

Für Golf VII, Golf Sportsvan, Passat B8, Touran und Tiguan Aktionspreis Unser Angebot ab 999,00 €

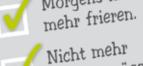


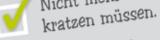
100,00€ CASH-BACK!

Beim kauf einer hier beworbenen Standheizung

zzgl. Einbau, optional zzgl. App im Wert von 299,00€ (Alle Angebote gültig bis 28.02.2017 - solange der Vorrat reicht!)

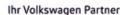






Direkt losfahren können.

Steuerung bequem per Funk/App.



Autohaus Steinböhmer GmbH & Co. KG

Autohaus Steinböhmer



Jöllenbecker Str. 325 E. 33613 Bielefeld 3. Tel. 0521 9865432 Tel. 0521 9865432

Eckendorfer Str. 40** 33609 Bielefeld Tel. 0521 3296880 Hauptstraße 43* 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Tel. 05207 991660

* Volkswagen Agentur, ** Volkswagen Service Betrieb, Verkaufs- und Auslieferungsstelle für Jöllenbecker Straße